



NW- Grundlagen Nährstoffe / Bewirtschaftungsplanung

Stakeholderkonferenz am 22.1.2020

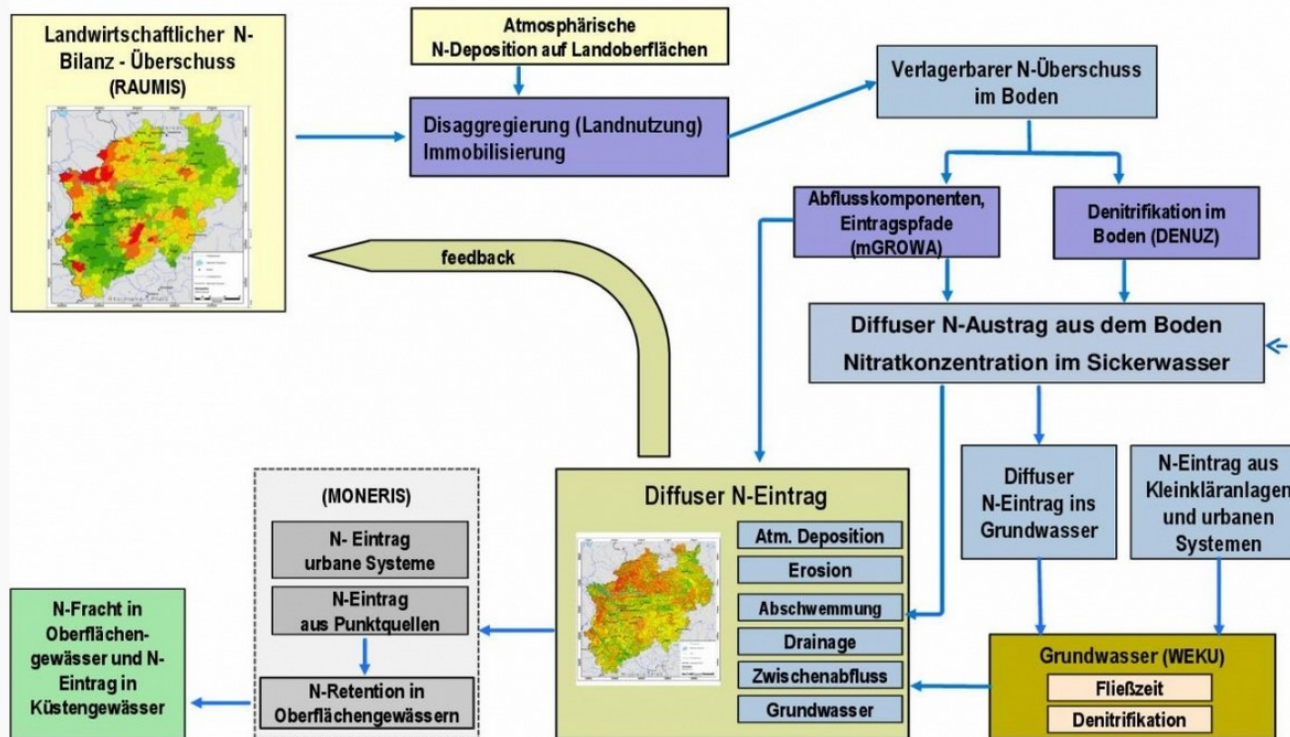
Christoph Rapp

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Nährstoffe - Oberflächenwasser

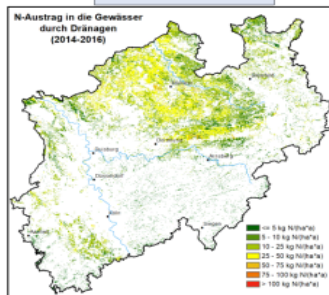
GROWA+NRW2021 Modellsystem: RAUMIS-mGROWA-DENUZ-WEKU



Nährstoffe – Oberflächenwasser - Stickstoff

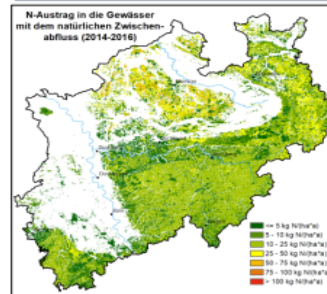
ZUSAMMENFASSUNG ALLER DIFFUSEN N-EINTRÄGE IN DIE OBERFLÄCHENGEWÄSSER

Dränagen



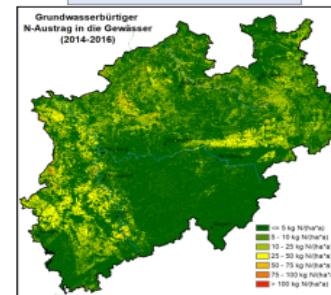
Ca. 11.281 t N/a

Zwischenabfluss



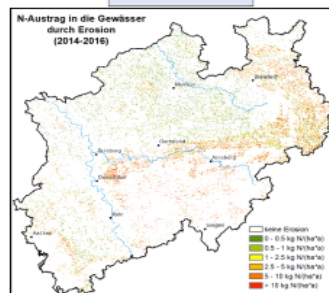
Ca. 28.012 t N/a

Grundwasser



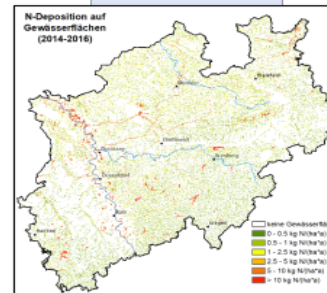
Ca. 29.753 t N/a

Erosion



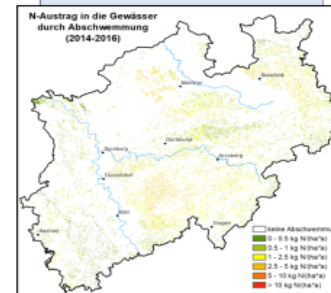
Ca. 642 t N/a

Deposition



Ca. 1.207 t N/a

Abschwemmung

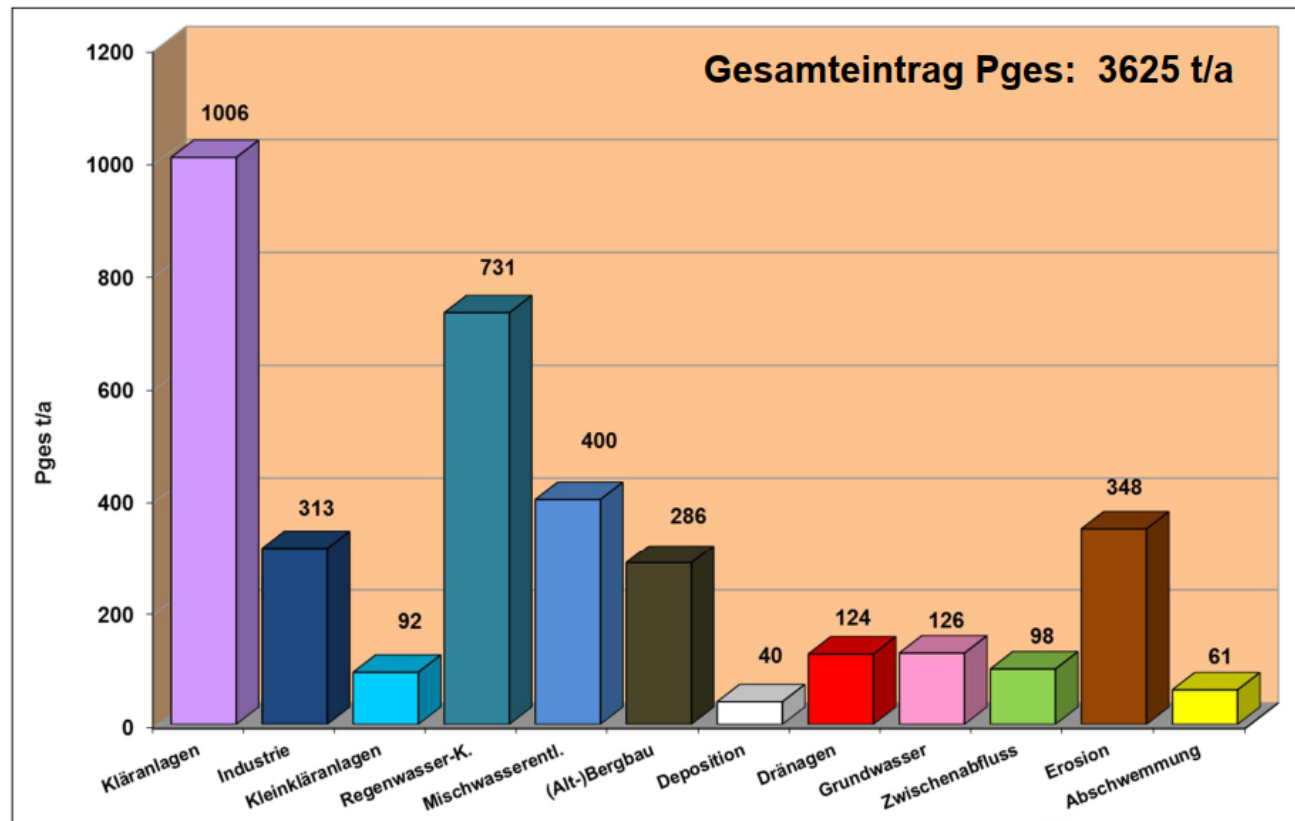


Ca. 243 t N/a



Nährstoffe – Oberflächenwasser - Phosphor

Absolute Gesamteinträge Pges nach Eintragspfaden für NRW





Nährstoffe Oberflächengewässer

- Viele interessante Projekt-Ergebnisse
- Abschlussbericht zu mGROWA+ NRW 2021 wird derzeit erstellt
- Weitere Befassung in AG Grundwasser und AG Oberflächengewässer
- <https://www.flussgebiete.nrw.de/regional-hoch-aufgeloeste-quantifizierung-der-diffusen-stickstoff-und-phosphoreintraege-ins-4994>



GW - Messnetzprüfung / Qualitätssicherung

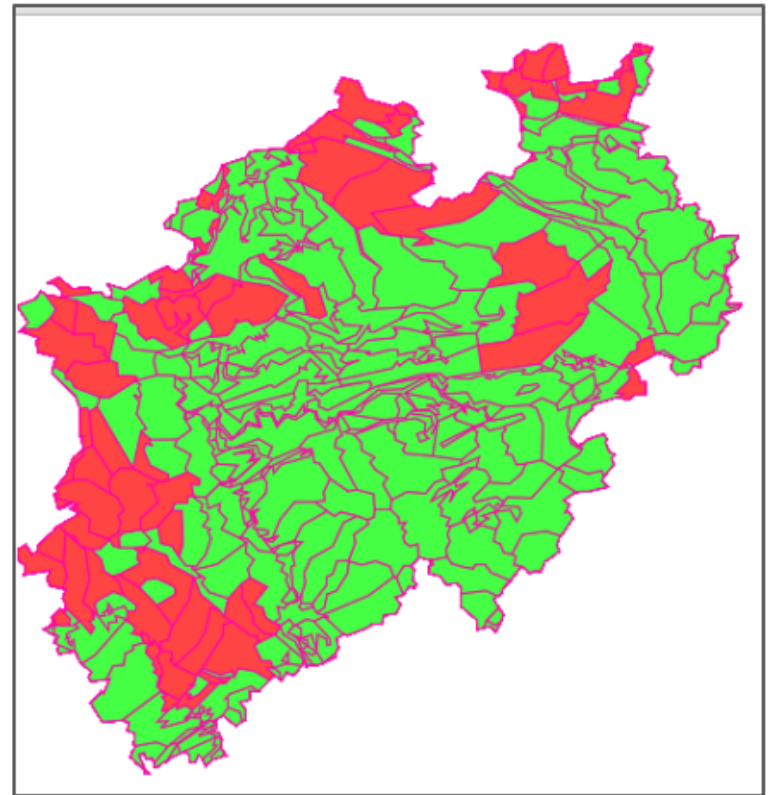
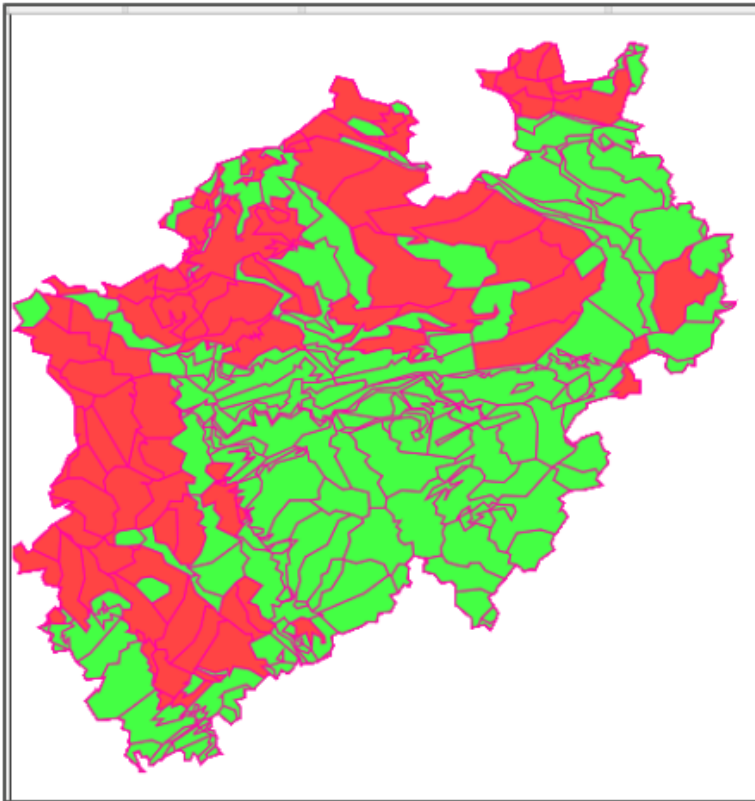
- Pilotuntersuchung: 300 (auffällige) Messstellen bis Anfang 2019
- Mängel (< 10%) werden sukzessive behoben (Mängel ohne Einfluss auf Nitratwerte)
- fehlerhafte Messstellen ausgesondert, sukzessive ersetzt oder saniert
- Leitfaden zur Qualitätssicherung für alle weiteren Prüfungen
(https://www.lanuv.nrw.de/fileadmin/lanuv/wasser/pdf/QS-Leitfaden_Grundwassermessstellen_20181130_mit_Anhang_korr_.pdf)
- landwirtschaftlich beeinflussten WRRL-Messstellen mit Schwellenwertüberschreitungen im Bereich roter Grundwasserkörper (weitere 280) - bis Anfang 2020 geprüft
- Zentrale Sammlung aller vor Ort diskutierten Messstellen durch Landwirtschaftskammer – allen Fragen und Hinweisen wird nachgegangen – ggf. vorhandene Mängel werden beseitigt
- Messnetz wird um 200 Messstellen ergänzt

NRW wird als eins der ersten Bundesländer über ein qualitätsgesichertes Messnetz verfügen.

GW - Bewertung Nitrat

Erhebliche Verbesserung der Monitoringergebnisse -
bisher rd. 40 % Flächenanteil - künftig rd. 26% Flächenanteil

Nitrat (Vergleich 2. BWP links -> 3. BWP rechts)



Verbesserungen auch bundesweit erkennbar – wird Nitratbericht 2020 aufzeigen



Warum Verbesserung?

- Abnahme der NL Gülleimporte
- Verbesserung der Kontrollen,
- Umsetzung Düngeverordnung 2017
- verstärkte Düngeberatung / Ausweitung WRRL-Beratung
- stärkere Medienaufmerksamkeit
- Einige GWK nur knapp unterhalb (kaum GW-Neubildung – insbes. 2018)
- Abnahme auch unter anderen Landnutzungen
- Deutliche Erfolge der Trinkwasserschutzkooperationen

→ Nachhaltigkeit und Verstetigung erforderlich



Landesdüngeverordnung - Binnendifferenzierung

- Erste Stufe: Neue Ergebnisse der Zustandsbewertung zum 22.12.2019
- Zweite Stufe: Modellierung (100m x 100m Raster) der höchstmöglichen landwirtschaftsbedingten Stickstoffemission zur Einhaltung des Nitratgrenzwertes (50 mg/l) im Sickerwasser (Kontrollwert – Aufbringung/Entzüge)
- Binnendifferenzierung wird durch ein spezifisches jährliches Wirkungsmonitoring begleitet
 - Der Bund hat der KOM ein bundesweites Wirkungsmonitoring angekündigt (Emissionen, Immissionen, Modellierung, Modellregionen) – wird aktuell erarbeitet
 - Ziel NW-Monitoring (bessere Daten, keine Doppelarbeit):
 - Wirksamkeit und Zielgerichtetheit der Maßnahmen und der Kulisse nachweisen
 - Verlagerungen oder Verschlechterungen in anderen Bereichen der roten Grundwasserkörper oder in grünen Grundwasserkörpern monitoren und verhindern.



Handlungsbedarf Maßnahmenplanung

- Wirkungsmodellierung der neuen düngerechtlichen Regelungen erst Anfang März abgeschlossen
- Künftige Agrarförderung wird erst im 2. HJ 2020 fixiert und danach ausgestaltet
- WRRL-Beratung wird zeitnah angepasst und inhaltlich ausgeweitet
- TW-Kooperationen: Neuausrichtung inkl. stärkere Ausrichtung an WRRL-Zielen – bis 10.2020